

[30542]

Ph. L. Jung, Verlagsbuchhandlung in München, Frühlingstr. 20.
Neue Erscheinungen 1894/95.

Für Feuerwehren. Heft 25.

Von **L. Jung,**

K. Rath, Vorsitzender des Bayerischen Landesfeuerwehrverbandes.
1 M 40 S ord. Subskriptionspreis 1 M.

Inhalt: Druckschläuche. — Aufgabe der Feuerwehren in größeren Städten. — Bekrönte Häuser auf der Brandstätte. — Versuche und Neueinführungen bei der Berliner Feuerwehr. — Selbstthätige Feuerlöschrichtungen zc. zc.

Die österreichische Verbandsfeuerwehr-Zeitung schreibt hierüber: „Ein weiteres Heft der vortrefflichen, seit vielen Jahren erscheinenden Sammlung des königl. Rathes Ludwig Jung liegt vor uns, und mit Freude haben wir den reichen, so instruktiven Inhalt desselben zur Kenntniss genommen, namentlich aber sind hervorzuheben die Aufsätze: „Druckschläuche“, „Wo fehlt es noch bei den Landfeuerwehren?“, „Bücheransammlungen der Feuerwehren“. Insbesondere der Aufsatz „Wo fehlt es zc.“ ist für sämtliche freiwillige Feuerwehren sehr beherzigenswerth. Möge dieses Heftchen, sowie die Jung'sche Sammlung „Für Feuerwehren“ überhaupt eine reiche Verbreitung finden.“

Dieses Heft wird bei Versendung an die Chargierten der Feuerwehr zugleich Veranlassung zur Abnahme des ganzen Werkes (25 Hefte, Subskriptionspreis 25 M). Inhaltsverzeichnisse der ganzen Sammlung gratis.

Anleitung für Feuerwehrkommandanten vom gleichen Verfasser.

III. Auflage.

— 45 S. —

Bei der wichtigen Stellung der Feuerwehrhauptmänner werden dieselben in diesem Buche manche beachtenswerthe Winke finden, die einer Befolgung wert sind.

Übungsbuch für Landfeuerwehren vom gleichen Verfasser.

XII. Auflage.

56.—60. Tausend.

50 S.

Nicht nur bei Land-, sondern bei Stadtfeuerwehren ist dieses Werkchen allgemein eingeführt.

Der Hydrant,

seine Einrichtung, Benützung, Behandlung

von **Rud. Fried.**

— Mit Illustrationen. —

40 S.

Der leichtfaßliche Ton des Werchens und die beigegebenen Abbildungen machen dasselbe zu einem allgemeinverständlichen Instruktionbuch, das jedem Wehrmann, der am Hydrant zu thun hat, in die Hand gegeben werden soll.

Die Druckschläuche.

Vortrag von **Rud. Fried.**

Mit Illustrationen.

35 S.

Der Vortrag ist gehalten über die zweckmäßige Behandlung, und dadurch bedingte längere Instandhaltung des so wertvollen Schlauchmaterials.

Vorschriften für freiwillige Wehren des flachen Landes im Gouvernement Livland (Rußland) von Woldemar von Wulf. 1 M 50 S.

Der Verfasser behandelt in ausführlicher, den Verhältnissen der baltischen Provinzen angepaßten Weise alles zur Instruktion für Mannschaften und Führer Nötige. Der Inhalt zerfällt in 3 Teile: Geräte-Normale, Dienst-Normale, Instruktionen, und erstreckt sich nicht nur auf die richtige Abgabe und Ausführung der Kommandos, sondern auch auf zweckmäßige Behandlung und Instandhaltung der Geräte zc.

Erinnerungen und Erfahrungen

eines Feuerwehrveteranen

von **Ludwig Kindl.**

2 M.

Der Verfasser hat seine Erfahrungen in lehrreicher unterhaltender Weise geschildert.

Organisation von Fabrik- und Rittergutsfeuerwehren.

Rathschläge

für Einrichtungen zc. derselben

von **E. Nowak.**

80 S.

Sanitätsvorschriften für Feuerwehren.

V—VI. Auflage.

20.—25. Tausend.

10 S.

50 Stück 4 M 50 S; 100 Stück 8 M (ohne Freieremplare).

Die Preßburger Feuerwehrzeitung schreibt:

„Wie wichtig ein ordentlicher Sanitätsdienst für die Feuerwehren ist, wurde schon oft in vielen Fällen, in denen Aerzte bei eintretendem Unglücke nicht vorhanden oder schwer herbeizubringen waren, gefühlt. Auch bei anderen schlimmen Ereignissen haben die Feuerwehr-Samariter schon die besten Dienste geleistet. Um jedem einzelnen Wehrmann das wichtigste und notwendigste in Bezug auf sofortige Hilfe zu lehren, wurden schon früher „Sanitätsvorschriften“ herausgegeben. Solche sind schon jetzt in sechster Auflage erschienen, weil ganze Verbände sie für ihre Mitglieder angeschafft haben. Gemiß ein erfreuliches Zeichen in Bezug auf den Fortschritt im Sanitätswesen.“

Feuerwehrkamerad. Monatschrift für Feuerwehrkreise.

Jahrgang 1894 kartonirt 1 M 60 S.

Der erste Jahrgang (1894) enthält unter anderm eine Feuerwehr-Weihnachtsgeschichte, ferner die Erzählungen: Schutz und Hilfe auch dem Feind; ein Held; Feuerwehrmanns Rache; der muckische Feig; der Rettungsapparat. Außerdem schildert die Monatschrift eine große Anzahl ernster und heiterer Vorfälle aus dem Feuerwehrwesen.

Illustrierter Gesamtverlagskatalog gratis.

à cond. 25%. Bar 33 1/3% und 7/6.

Ich bitte um thätigste Verwendung für die absatzfähigen Schriften.

München.

Ph. L. Jung, Verlagsbuchhandlung.